

**AUSGEZEICHNET****Erster Platz für Finanzbildung**

WIEN. Das Raiffeisen Zertifikate-Team wurde von Structured Retail Products (SRP) mit dem SRP Award 2024 ausgezeichnet. Jährlich prämiert das international renommierte Finanzportal für strukturierte Produkte die Besten der Branche.

In diesem Jahr konnte der Zertifikate-Emittent der Raiffeisen Bank International den europaweit ersten Platz in der Kategorie „Initiativen für Finanzbildung“ für sich entscheiden.

**Große Reichweite**

In einer feierlichen Zeremonie nahm Philipp Arnold, Abteilungsleiter Zertifikate Sales und Marketing, die Auszeichnung entgegen. „Wir erreichen mit unseren Maßnahmen sämtliche Stakeholder: Sowohl die Berater des österreichischen Raiffeisen-Sektors, als auch unsere Netzwerkbanken in den osteuropäischen Kernmärkten und in weiterer Folge die vielen interessierten Menschen, die ihren Wissensstand über Wertpapier-Veranlagungen erhöhen wollen“, sagt Arnold. (rk)

**DLA PIPER BERÄT****Schröder holte jetzt Photinus**

WIEN. DLA Piper hat Schröder, den Anbieter von intelligenten Außenbeleuchtungslösungen, bei der Übernahme von Photinus, einem europäischen Anbieter von Solarbeleuchtungslösungen, beraten. Mit dem Erwerb von 49% der Anteile an Photinus möchte Schröder das Wachstum intelligenter, vernetzter Solarlösungen schneller voranbringen. (rk)

**Vorteile**

Patricia Kasandziew, Vorstandsmitglied bank99: „Post und Bank in einem Standort vereint bringt Kunden Mehrwert.“

**bank99 wächst weiter**

Zahl der Kunden deutlich erhöht und Produktpalette wurde erweitert. Die Einlagensumme wuchs um satte acht Prozent.

WIEN. Trotz des herausfordernden wirtschaftlichen Umfeldes hat die bank99 ihren Wachstumskurs erfolgreich weiterführen können und mit Jahresende bereits rund 280.000 Kunden österreichweit betreut.

Auf Basis einer steigenden Zinslandschaft und der Kundennachfrage wurde die Produktpalette in der zweiten Jahreshälfte 2023 um die Sparprodukte flexsparen99 und fixsparen99 erweitert. Damit konnte ein

Wachstum der Einlagensumme um plus acht Prozent auf 3.076,4 Mio. € (2022: 2.847,6 Mio. €) generiert werden. Gleichzeitig wurde das Kreditvolumen um zehn Prozent auf 1.818,1 Mio. € (2022: 1.656,5 Mio.) gesteigert.

**Bilanzsumme gestiegen**

Gesamthaft spiegelt sich der Wachstumskurs nicht nur bei der positiven Entwicklung der Kundenzahl wider, sondern auch in der Steigerung der Bilanzsum-

me um sieben Prozent auf 3,38 Mrd. € (2022: 3,17 Mrd. €) sowie einem Zinsergebnis in Höhe von 63,4 Mio. €, was eine deutliche Verbesserung zum Vorjahr bedeutet (2022: 28,9 Mio.). Das Jahresergebnis entspricht mit -12,5 Mio. € der Planung (2022: -31,7 Mio.).

Ein Meilenstein gelang im Frühjahr 2023 durch die technische Anbindung der rein digitalen Ex-ING-Kunden an das Schaltersystem der bank99. (rk)

**Makler mit neuem Vorstand**

Klaus Koban wurde zu VÖVM-Präsident ernannt.

WIEN. Der Verband Österreichischer Versicherungsmakler (VÖVM) hat die Ernennung von Klaus Koban (Bild) zum neuen Präsidenten verkündet.

Koban, langjähriger geschäftsführender Gesellschafter von Koban Südvers und mit umfangreicher Erfahrung in der Versicherungswirtschaft, tritt die Position von Andreas Krebs an, welcher die Ehrenpräsident-

schaft des VÖVM übernommen hat. Der neue Vorstand des Verbandes setzt sich nun aus Hans Hajek, Andreas Krebs, Constanze Schinner, Andreas Schmitt, Wilhelm Hemerka, Birgit Wieser, Gerald Tschrepitsch, Christian Schäfer, Klaus G. Koban, Herbert Jindracek, Alexander Tayenthal, Siegfried Fleischacker, Dieter Freund und Michael Patocka zusammen. (rk)